

In diesem Modul ist der Blick auf die Gemeinde gerichtet. Wie ist Gemeinde in den Sozialraum eingebettet als Ort der Alternspastoral? Was sind die Herausforderungen für eine gelingende Pastoral vor Ort von, mit und für alte und ältere Frauen und Männer? Dabei werden wir den längst nicht mehr selbstverständlichen Begriff Gemeinde zu verdeutlichen versuchen sowie schauen, wie die Vielfalt der Ideen und Altersbilder in der Gemeindegemeinschaft wirkt oder wirken kann.

Individualität und Pluralität der Lebensstile bleiben mit dem Eintritt in das Rentenalter wichtige Lebensmarker. Das Alter wird wahrgenommen als eine Lebensphase mit vielfältigen Möglichkeiten, neu gewonnenen Freiheiten, herausfordernden Fragen, in Frage stellenden Grenzen, belastenden Um- und Abbrüchen. Senioren haben eigene Ansprüche und Haltungen und meiden oft, was speziell für Senioren angeboten wird. Menschen erreichen wir heute durch Beteiligung und teilhabeorientierte Angebote.

Eine differenzierte Sichtweise auf das Alter(n) und die Veränderungen der sozialen, individuellen und religiösen Situationen der alternden Menschen fordern die Alternspastoral zu einer Neuorientierung heraus - und bieten zugleich hilfreiche Impulse für die Zukunft der Gemeinden, als Gestaltungs-Orte für alle Generationen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Differenzierte Konzepte der Altenarbeit, Altenhilfe und Altseniorsorge innerhalb einer gemeindlichen Alternspastoral
- Gemeinden als Orte einer Mehr-Generationen-Pastoral
- Die Bedeutung des Glaubens, der Freizeit und der Beziehungen im Alter
- Voraussetzung und Durchführung von Kooperation und Vernetzung in der Gemeinde, im Stadtteil und im Quartier
- Wie finden Senioren, die selbstbestimmt und teilhabeorientiert leben, ihren Alltag meistern und ihre Bedarfe kennen und einfordern, ihren Platz in der Gemeinde?
- Wie lässt sich Vielfalt entwickeln für die kirchliche Arbeit und Angebote mit Senioren?
- Vermittlung von Methodenkompetenz zum sozialraumorientierten Arbeiten, Quartiersentwicklung, Community Organizing
- Erfolgreiches Zusammenwirken von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Bernhard Eder*
 Akademiedirektor Kath. Landvolkshochschule Harde-
 hausen, Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann
 Stv. Akademiedirektor

Referent/-in:

- *Prof. Dr. Ulrich Feeser-Lichterfeld*, geb. 1968, Pastoraltheologe und Pastoralpsychologe, seit 2016 an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn, tätig; Begleitung diverser Aus- und Weiterbildungsprogramme für Frauen und Männer in der Altenpastoral; Supervision und Coaching von Fach- und Führungskräften der Altenpastoral und Altenhilfe; Mitarbeit bei der Konzeption und Realisation des Medienpaketes »Leben in Fülle – Kirche im demografischen Wandel«

- *Judith Swoboda*, Sozialpädagogin, Fachreferentin für Sozialraumorientierung und Ehrenamt im Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.; Begleitung und Nacharbeit des Projektes »Caritas der Gemeinde«, Weiterbildungen im Cool-Down®-Training und Erlebnispädagogik

Tagungsverlauf (Änderungen im Ablauf vorbehalten)

Dienstag, 22. März 2022

- 14:30 Uhr Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–15:45 Uhr Impuls zum Einstieg
 Begrüßung und Organisatorisches
(Dickmann/Eder)
- 15:45–16:30 Uhr Sammlung und Sortierung: Wenn ich »Gemeinde« höre, denke ich an ...
(Eder/Feeser-Lichterfeld)
- 16:45–18:15 Uhr Impuls und Austausch: Gemeinde – Auslaufmodell, Evergreen, Innovation der Pastoral?
(Feeser-Lichterfeld)
- 19:15 Uhr Geistlicher Impuls in der Kapelle *(Eder)*
 anschl.: gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 23. März 2022

- 08:45-09:00 Uhr Geistlicher Impuls *(Eder)*
- 09:00–10:30 Uhr Fokussierung und Weitung: Generation
 Gemeinde inmitten intergenerationaler
 Gemeinde- und Altenpastoral
(Feeser-Lichterfeld)
- 11:00–12:30 Uhr Vorschlag zur Diskussion: Gemeinden
 als Teil von Caring Communities
(Feeser-Lichterfeld)
- 15:00–15:30 Uhr Brückenschlag: Gemeinden, Caring
 Communities, Sozialraumorientierung
(Eder, Feeser-Lichterfeld, Swoboda)
- 15:30–16:45 Uhr »Die fünf Säulen der Sozialraumorientierung«, anschließend Arbeit mit Netzwerkkarte: Welches Netzwerk, welche Kooperationspartner und Ressourcen habe ich vor Ort? *(Swoboda)*
- 17:00–18:15 Uhr »Sozialraumarbeit ist Beziehungsarbeit!«
 Tragfähige Beziehungen und Netzwerke
 aufbauen *(Swoboda)*

Donnerstag, 24. März 2022

- 08:45-09:00 Uhr Geistlicher Impuls *(Eder)*
- 09:15–10:30 Uhr Ehrenamt – Chance oder Last? Das Ehrenamt in allen Facetten *(Swoboda)*
- 10:45–12:00 Uhr Entwicklung einer eigenen Vision,
 Übungen, Austausch *(Swoboda)*
- 12:00–12:30 Uhr Abschlussrunde und Abschied
(Eder/Dickmann)
- 12:30 Uhr Mittagessen / Ende der Veranstaltung

Gleichbleibende Zeiten:

ab 07:00 Uhr Frühstück

12:30 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr Nachmittagskaffee

18:15 Uhr Abendessen

Leitung:

Bernhard Eder, Regionalgruppe Nordwest

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

TG.-Nr.: K05SCQS113

Anmeldeschluss: 12. März 2022

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft im EZ: 295 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

- bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

- bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

INFOS ZUR REIHE »ALTENPASTORAL AUF KURS«

Kann Pastoral Alter(n) lernen? Was brauchen Menschen 60plus heute und morgen? Menschen mit Demenz in Pfarrei und Seelsorge – was ist zu beachten?

Nur drei von vielen Fragen, auf die der Fortbildungskurs Antworten bietet.

Ein Basismodul und neun Themenmodule sind hauptberuflich Tätigen aus Pastoral und Caritas eine Orientierungshilfe auf dem Weg in die Zukunft, in der das Altwerden und Altsein ein wichtiges Thema sein wird.

Die Module können einzeln gebucht werden, für das Zertifikat ist die Teilnahme an mindestens vier Modulen und dem Basismodul notwendig.

Dieser Fortbildungskurs ist ein gemeinsames Angebot der (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Osnabrück und Paderborn, die als Regionalgruppe Nord/West des Bundesforums Katholische Seniorenarbeit (BFKS) vernetzt sind, und der Katholischen Akademie Schwerte.

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Postfach 1429, 58209 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kooperationspartner:

ALTENPASTORAL
Regionalgruppe Nord
West

Bistum Aachen
Bistum Essen
Erzbistum Köln

Bistum Münster
Offiziatsbezirk Oldenburg
Bistum Osnabrück
Erzbistum Paderborn

ALTENPASTORAL AUF KURS

Modul 3: Alt werden, wo ich hingehöre

Die Gemeinde als Ort einer
(intergenerationellen) Alternspastoral

22.–24. März 2022

In Kooperation mit
Altenpastoral Regionalgruppe Nord / West



Katholische Akademie
Schwerte